

Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 50 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen.

Unser 2021 begonnenes Projekt „Trans*sensibel - Bezugspersonen junger trans* Menschen unterstützen“ verfolgt das übergreifende Ziel, die Lebenssituation von trans* und nichtbinären Kindern und Jugendlichen in NRW zu verbessern, Diskriminierung abzubauen und ihnen ein selbstbestimmtes und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Aufgrund der besonderen Relevanz von sicheren und stärkenden Räumen im nächsten Umfeld der jungen Menschen, fokussiert es den Lebensraum (Wahl)Familie und die Kontexte Erziehungsberatung und (teil-)stationäre Kinder- und Jugendhilfe. Die Unterstützungsangebote des Projekts richten sich an zentrale Bezugspersonen junger trans* und nichtbinärer Menschen aus diesen Lebensbereichen, um diese zu sensibilisieren und in ihrer Rolle als Verbündete zu stärken. Einblicke in die bisherige Arbeit des Projekts finden Sie unter www.transsensibel.nrw.

Das Projekt „Trans*sensibel“ ist im Queeren Netzwerk NRW an der Schnittstelle der Fachstelle Queere Jugend NRW und der Landeskoordination Trans* verortet. Es soll durch die hier ausgeschriebene zweite Projektkoordination verstärkt und ausgeweitet werden.

Wir suchen **zum 01.04.2023 oder später** eine engagierte

Projektkoordination „Trans*sensibel – Bezugspersonen junger trans* Menschen unterstützen“ (d/w/m/offen, 75%)

Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt.

Ihre Aufgaben sind:

- Vernetzung und Stärkung der Zielgruppen z.B. durch Konzeption, Durchführung, Moderation und Dokumentation von Vernetzungstreffen, Workshops und Arbeitstreffen
- Konzeption und fachliche Begleitung/Durchführung von Qualifizierungsangeboten (digital und in Präsenz)
- Aufbau bzw. Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts z.B. durch Konzeption, Einrichtung und Betreuung von Social-Media-Kanälen, Verfassen von Beiträgen für Print- oder (audio)visuelle Medien, Vorstellung und Bewerbung des Projekts auf Präsenzveranstaltungen, usw.
- Landesweite fachliche Arbeit zum Projektthema und Mitwirkung in entsprechenden Fachgremien

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Politikwissenschaften, Soziologie oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung im Feld der (queeren) Kinder und/ oder Jugendarbeit z.B. der politischen Bildungsarbeit und/ oder im Feld der Kinder- und Jugendhilfe
- Kenntnisse über die Aufwachsens- und Lebensbedingungen sowie über die Bedürfnisse von trans* und nichtbinären Kindern und Jugendlichen
- Eine reflektierte Haltung bezüglich Geschlecht und geschlechtlicher Vielfalt sowie Einblick in und Verständnis von Diskursen zum Thema Trans*
- Fähigkeiten in und Freude an der Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. (Wahl)Familie, Fachkräfte, politische Akteur*innen), der Moderation von Veranstaltungen und der Repräsentation des Projekts in der Öffentlichkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement, im konzeptionellen Denken und vernetzenden Handeln
- Selbstständige Arbeitsweise und Flexibilität bezüglich verschiedener Kommunikationswege und -weisen
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Verwendung öffentlicher Mittel und im SGB VIII, insbesondere zu Hilfen zur Erziehung
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit sowie Reisebereitschaft innerhalb NRWs

Wir bieten

- Vergütung bis TV-L 11 möglich, je nach Qualifikation und Erfahrung
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Einarbeitung durch und Zusammenarbeit mit der bereits verantwortlichen Projektkoordination
- Regelmäßige Supervision und die Möglichkeit zu Fortbildungen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ein tolles Geschäftsstellenteam im Herzen von Köln
- Möglichkeit zu mobilem Arbeiten (i.d.R. 2/5 der Arbeitszeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 26.02.2023** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an bewerbung@queeres-netzwerk.nrw. Angaben zu Geschlecht oder Familienstand sowie das Einsenden eines Fotos werden nicht erwartet.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, viele Perspektiven in unsere Arbeit mit einzubeziehen und Diskriminierungen entgegenzuwirken. Wir laden Personen mit mehrdimensionalen Positionierungen und biografischem Bezug zum Thema daher besonders zur Bewerbung ein.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Kalenderwoche 10 statt.

Ansprechpersonen:

Benjamin Kinkel (Pronomen: er), Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V.
(kinkel@queeres-netzwerk.nrw)

Lydo Mertens (Pronomen: nin) , Projektkoordination Trans*sensibel (mertens@queere-jugendfachstelle.nrw)